

## Gibt es ein optimales Schuleintrittsalter?

### Schulprüfungen älterer Kinder fallen besser aus, doch die langfristigen Resultate sind nicht so eindeutig

Schlagworte: Bildung, Alter, relatives Alter, Testergebnisse, Zurückstellung

#### RELEVANZ DES THEMAS

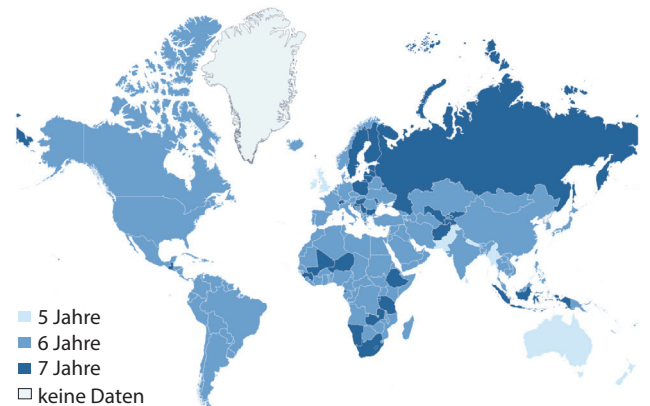
Nach verbreiteter Überzeugung können ältere Kinder aufgrund ihrer größeren Reife und Lernbereitschaft bei Schuleintritt bessere Bildungs-, Beschäftigungs- und Einkommensresultate erzielen. Doch es gibt erhebliche, oft unterschätzte Kosten einer späteren Einschulung. So können Schulpflichtregeln dazu führen, dass ältere Schülerinnen und Schüler die weiterführenden Schulen früher beenden, was ihre Beschäftigungsperspektiven verschlechtern kann. Ein späterer Eintritt in das Berufsleben hat zudem Auswirkungen auf Lebenseinkommen und Staatseinnahmen. Kurzfristig kann eine Anhebung des Schuleintrittsalters günstige Effekte erzielen, die langfristigen Auswirkungen sind jedoch noch nicht gut erforscht.

#### WICHTIGE RESULTATE

##### Pro

- + Während das Schuleintrittsalter weltweit zurückgeht, steigt es in den USA.
- + Die ältesten Schüler eines Jahrgangs schneiden kurzfristig meist besser ab, etwa bei Tests, Förderbedarf und Führungsqualitäten.
- + Die Altersunterschiede bei Testergebnissen sind in Bezug auf sozioökonomischen Status, ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, Gestationsalter, Geburtsgewicht und Schulqualität vergleichbar groß.
- + Mit Klassenwiederholungen oder erst später einsetzender Notenerfassung können Nachteile eines früheren Schuleintritts teils ausgeglichen werden – gerade auch bei Kindern aus Familien mit geringem Einkommen.

#### Weltweit unterscheidet sich das Schuleintrittsalter (2020)



Quelle: Darstellung der Autoren basierend auf Daten aus: World Bank, „World Development Indicators“. <http://data.worldbank.org/indicator/SE.PRM.AGES>

IZA  
World of Labor

##### Contra

- Das optimale Schuleintrittsalter ist unklar – es dürfte von Faktoren wie dem Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Bildung, Schulpflichtgesetzen und den Regelungen zu Früherkennung und Klassenwiederholung abhängen.
- Obwohl der Nutzen nicht eindeutig belegbar ist, schulen immer mehr Eltern in den USA ihre Kinder später ein.
- Es mangelt an schlüssigen Befunden, inwieweit ältere Schüler in einer Klassengruppe später bei Bildungsabschluss, Erwerbstätigkeit und Einkommen im Vorteil sind.

#### KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

In vielen Ländern ist der positive Einfluss eines höheren Schuleintrittsalters auf standardisierte Testergebnisse und andere schulbezogene Resultate gut belegt. Allerdings konnte noch nicht schlüssig belegt werden, inwieweit diese Vorteile langfristig anhalten. Bei der Festlegung und praktischen Umsetzung des Einschulungsalters muss deshalb der jeweilige institutionelle Kontext berücksichtigt werden: das Angebot hochwertiger frühkindlicher Bildung, Richtlinien für Früherkennung und Klassenwiederholung sowie die Gestaltung von Schulpflichtgesetzen.